



Einleitung.

§. I.

Was der Name *) eines Burggrafen grammatisch bedeute, ist leicht, nemlich einen Grafen, der über eine Burg, oder Festung gesetzt ist, dergleichen man heutiges Tages einen Commendan-

ten

*) Das Amt der Burggrafen ist älter als der Name. Dieser kommt bey uns erst 1143 vor, da ihre Würde und Amt schon 939 kann documentiret werden. Wittichind Lib. II. ad an. 939 sagt, Dedi mandavit ad præfectos urbium, qui erant in Oriente. Vorher hießen sie Præfecti und Comites urbis, ingleichen Castellani. Vom Ursprunge der Burggrafen überhaupt s. Franckens Vorrede zu Ramprads Leißniger Chronick.

Burg war eine Festung und Graf ein kaiserlicher Richter, oder Beamter, Burgvoigt u. s. w.

ES